



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Kombiniertes Brückenangebot: Dritte Klasse ab 2016/2017

Die Übertritte aus dem integrierten Brückenangebot in das Aufbaujahr des kombinierten Brückenangebots steigen auf das Schuljahr 2016/2017 deutlich an. Deshalb wird die Eröffnung einer dritten Klasse im kombinierten Brückenangebot notwendig.

Das kombinierte Brückenangebot (KBA) der Berufsfachschule Nidwalden richtet sich an Jugendliche, die nach der obligatorischen Schulzeit keine Anschlusslösung gefunden haben. Es bezweckt, die Jugendlichen auf die berufliche Grundbildung vorzubereiten, indem es sie bei der Berufsfindung, bei der Ausbildungsplatzsuche, bei der Persönlichkeitsentwicklung und beim Ausbau von schulischen Grundlagen unterstützt.

Daneben gibt es das integrative Brückenangebot (IBA), das die sprachliche, kulturelle und berufliche Integration von fremdsprachigen Jugendlichen fördert. Jugendliche, die nach Absolvierung des IBA aufgrund ungenügender Deutschkenntnisse noch nicht in eine berufliche Grundbildung einsteigen können, treten in ein Aufbaujahr im KBA über.

Rund 40 Lernende im kombinierten Brückenangebot 2016/2017

Der Bedarf an Plätzen in den Brückenangeboten ist in den letzten Jahren mit der Zunahme der Migration sowohl im Rahmen des Freizügigkeitsabkommens mit der EU als auch im Rahmen des Asylverfahrens kontinuierlich gestiegen. Im IBA wurde deshalb auf Beginn des letzten Schuljahres eine zusätzliche Klasse eröffnet. Auf Beginn des Schuljahres 2016/2017 haben sich 23 Jugendliche für das KBA angemeldet. Dazu kommen 18 Jugendliche, die nach Absolvierung des IBA in das Aufbaujahr im KBA übertreten. Es ist deshalb im KBA von mindestens 41 Lernenden im nächsten Schuljahr auszugehen.

Da Jugendliche im KBA aufgrund fehlender Berufswahlreife, des unterschiedlichen Alters, der unterschiedlichen Herkunft, der unterschiedlichen schulischen Voraussetzungen und der unterschiedlichen Deutschkenntnisse eine grosse Heterogenität aufweisen, sollte die Klassengrösse im KBA den Richtwert von 10 bis

14 Lernenden nicht überschreiten. Aufgrund des hohen Anmeldestandes erachtet der Regierungsrat die Eröffnung einer dritten Klasse im KBA als notwendig. Er hat daher beschlossen, zuhanden des Landrates eine Leistungsauftragserweiterung für die zusätzliche Klasse im Umfang von 125'000 Fr. ins Budget 2017 aufzunehmen. Zudem bewilligt er für das Budget 2016 die Erweiterung des Leistungsauftrags für die Schaffung einer dritten Klasse zu Lasten des Planungsgewinnes in der Höhe von 52'000 Fr.

RÜCKFRAGEN

Res Schmid, Bildungsdirektor, Telefon 041 618 74 00, erreichbar am 10. Mai 2016 zwischen 14 und 15 Uhr.

Stans, 10. Mai 2016